



Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf Für einen lebenswerten Südwesten

Liebe Leserin, lieber Leser, in der letzten Ausgabe haben wir Sie bereits auf das Projekt „Die Wiese lebt“ aufmerksam gemacht. Am 19. September nun fand die Benefizveranstaltung statt, konzipiert von der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf und dem Kinder- und Jugendbetreuungshaus (KBH) am Ramsteinweg – Anlass genug, Sie heute genauer über dieses Projekt zu informieren,

das unser aller Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient.

„Die Wiese lebt“: In ihrer Begrüßungsrede betonte Nina Jogwer, die Teamleiterin des KBH, dass Kinder für eine gesunde Entwicklung neben ausgewogener Ernährung, neben Zuwendung und Halt auch eine Umgebung brauchen, die ihnen Ruhe und Entspannung, zugleich aber auch Bewegungsmöglichkeiten bietet. „Uns wurde klar“, so Nina Jogwer, „dass das KBH seine Möglichkeiten, Bewegungsspielräume anzubieten, nur zum Teil ausschöpft, wenn dieses wunderbare Grundstück nicht mehr bietet, als an die frische Luft gehen zu können.“ Was aber fehle, seien „naturnahe Spielräume, die so attraktiv sind, dass sie von Kindern und Jugendlichen in dem Alter, in dem sie den größten

Bewegungsdrang haben, eigenständig und anstelle von Fernsehen, Spielkonsolen oder Computern genutzt werden.“

Auch die Beobachtungen im KBH bestätigten, dass Kinder und Jugendliche sich zu regelrechten Stubenhockern entwickeln, wenn attraktive Spielräume fehlen. Die Wiese hinter dem Haus aber ist eine Brache, von Wildschweinen so zerwühlt, dass selbst das Fußballspielen wegen erhöhter Stolpergefahr nicht erlaubt werden kann, und dies trotz der von einem engagierten Privatmann zur Verfügung gestellten Tore. Nun soll die Grünfläche zu einem eigenständig nutzbaren, selbstgestalteten und naturnahen Bewegungs- und Begegnungsraum werden - für die ganze Familie und zu jeder Jahreszeit.

Erstaunlich, was schon realisiert wurde: ein kleiner Kräu-

tergarten, die Pflanzung von Weidenruten, eine mobile Feuerstelle. Jetzt müsste die Spielwiese mit Muttererde aufgefüllt werden, ein Wasserspielplatz soll folgen.



Die Slackline wurde von den Kindern inzwischen mit Begeisterung in Betrieb genommen!

Foto: Silke Rudolph, KBH

Den Wunsch nach einer „Slackline“, besonders wichtig für das Bewegungs- und Gleichgewichtstraining, konnte die Bürgerstiftung bereits erfüllen. Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich für dieses attraktive Projekt interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir organisieren gern einen Ortstermin, bei dem das Team des KBH zu einem Gespräch zur Verfügung steht. Ihre Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten:

Postanschrift:
Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf
c/o Rechtsanwalt u. Notar Günter Fischer
Machnower Str. 19 - 14165 Berlin
Tel. 030 - 815 60 42
info@buergerstiftung-sz.de
www.buergerstiftung-sz.de

Spendenkonto:
Rechtsanwalt u. Notar
Günter Fischer/Bürgerstiftung SZ
Berliner Volksbank eG
BLZ 100 900 00 Konto 88 456 780 07